

BFC MASTERFUND

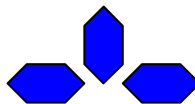
Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht des Typs

Investmentunternehmen für Wertpapiere (segmentiert)

Vereinfachter Prospekt und Vertragsbedingungen

23.12.2005

Dieser vereinfachte Prospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen über den BFC Masterfund (nachfolgend der „Fonds“). Sein rechtlich relevanter Inhalt bildet die Vertragsbedingungen und ist gleichzeitig als Treuhandurkunde ausreichend. Mit dem Erwerb der Anteile gelten die Vertragsbedingungen als durch den Anleger genehmigt. Potenzielle Anleger sollten den vollständigen Prospekt vom 23.12.2005 hinzuziehen. Details über die Nettovermögenswerte des Fonds sind im aktuellen Geschäfts- bzw. Halbjahresbericht ersichtlich. Der vollständige Prospekt, der vereinfachte Prospekt und die Vertragsbedingungen sowie die neuesten Geschäfts- und Halbjahresberichte, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei allen Vertriebsberechtigten im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverbands unter www.lafv.li erhältlich. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.crystal-fund.li und bei der Crystal Fund Management AG, FL-9496 Balzers während der Geschäftszeiten erhältlich.



Crystal Fund Management AG

1 Eckdaten des Fonds

	Aktien North America (USD)	Aktien Europa (EUR)	Aktien Wachstumsmärkte (EUR)	Obligationen Global (EUR)	High Yield Low Volatility (EUR)
Grundinformationen					
Valoren – Nr.	1204440	1910423	1910424	1910426	1204441
ISIN – Nr.	LI 0012044405	LI 0019104236	LI 0019104244	LI 0019104269	LI 0012044413
als UCITS III-Zielfonds geeignet	ja	ja	ja	ja	ja
Kotierung ja / nein (Angabe Börsenplatz)	nein	nein	nein	nein	nein
Rechnungswährung**	USD	EUR	EUR	EUR	EUR
Mindestanlage	keine	keine	keine	keine	keine
Erstausgabepreis	USD 100	EUR 100	EUR 100	EUR 100	EUR 100
Abschluss Rechnungsjahr	31.03	31.03	31.03	31.03	31.03
Erfolgsverwendung***	THES	THES	THES	THES	THES
Kommissionen und Kosten zulasten der Anleger					
maximale Ausgabe- kommission****	5.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
maximale Rücknahme- kommission****	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
maximale Konversions- gebühr****	5.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Kommissionen und Kosten zulasten des Fonds*****					
maximale Verwaltungs- kommission****	1.8 %	1.8 %	1.8 %	1.8 %	1.8 %
o Performance-Fee o Hurdle Rate o High Watermark	keine	keine	keine	keine	keine
maximale Administra- tionsgebühr****	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %
maximale Depotbank- gebühr****	0.2 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %

** Bei der Rechnungswährung handelt es sich um die Währung, in der die Performance und der Nettovermögenswert des Segments berechnet werden.

*** THES = thesaurierend

**** Die effektiv belastete Kommission bzw. Gebühr wird im Halbjahres- und Geschäftsbericht ausgewiesen.

***** Zuzüglich Steuern und sonstige Kosten: Transaktionskosten sowie Auslagen, die der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank in Ausübung ihrer Funktionen entstanden sind. Die Details finden sich in den Ziffern 9 (Steuervorschriften) und 10.2 (Kommissionen und Kosten zulasten des Fonds) des vollständigen Prospekts.

2 Organisation

Sitzstaat / Zuständige Aufsichtsbehörde

Liechtenstein / Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA); www.fma-li.li

Rechtsform

BFC Masterfund wurde gemäss liechtensteinischem Gesetz über Investmentunternehmen als ein rechtlich unselbstständiger offener Anlagefonds in der Rechtsform der Kollektivtreuhänderschaft aufgelegt.

Gründungsdatum

23. März 2001 / Die Dauer ist unbeschränkt.

Verwaltungsgesellschaft

Crystal Fund Management AG
Landstrasse 8
FL-9496 Balzers

Asset Manager

Crystal Fund Management AG
Landstrasse 8
FL-9496 Balzers

Depotbank

Bank Frick & Co. AG
Landstrasse 8
FL-9496 Balzers

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG
Kornhausstrasse 26/Neumarkt 4
CH-9001 St. Gallen

Vertreter- und Informationsstellen im Ausland

Deutschland: Merck Finck & Co Privatbankiers, Niederlassung Hamburg, Neuer Wall 77,
DE-20354 Hamburg

3 Wirtschaftliche Informationen

Verwendung des Erfolgs

Die erwirtschafteten Erträge der Segmente werden gemäss Ziffer 1 „Eckdaten des Fonds“ laufend wieder angelegt, d.h. thesauriert.

Steuern

Der Fonds ist ein Investmentunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Investmentunternehmen werden im Fürstentum Liechtenstein in steuerrechtlicher Hinsicht den Sitzunternehmen gleichgestellt. Damit sind sie von der Ertragssteuer befreit, unterliegen aber einer Kapitalsteuer, welche 1 Promille p.a. des Nettovermögens (am Ende des Rechnungsjahres) beträgt. Für das CHF 2 Millionen übersteigende Nettovermögen ermässigt sich die Kapitalsteuer auf 0,4 Promille p.a.

Die Begründung (Ausgabe) von Anteilen an einem Fonds löst keine Emissionsabgabe aus. Die entgeltliche Übertragung von Eigentum an Anteilen unterliegt der Umsatzabgabe, sofern eine Partei oder ein Vermittler inländischer Effekthändler¹ ist.

Der im Fürstentum Liechtenstein domizilierte Anleger hat seine Anteile als Vermögen zu deklarieren. Allfällige Ertragsausschüttungen des jeweiligen Segments bilden Vermögensertrag und sind erwerbssteuerfrei. Die beim Verkauf der Anteile erzielten Kapitalgewinne sind als Erwerb zu versteuern.

In Bezug auf die Segmente Aktien North America (USD), Aktien Europa (EUR), Aktien Wachstumsmärkte (EUR), Obligationen Global (EUR) und High Yield Low Volatility (EUR) kann eine liechtensteinische Zahlstelle verpflichtet sein, einen Steuerrückbehalt hinsichtlich bestimmter Zinszahlungen der Segmente, und zwar sowohl bei Ausschüttung als auch bei Verkauf resp. Rückgabe der Anteile zu erheben, die an natürliche Personen mit Steuerdomizil in einem EU-Mitgliedsstaat geleistet werden (EU-Zinsbesteuerung). Gegebenenfalls kann eine liechtensteinische Zahlstelle anstatt des Steuerrückhalts auf ausdrücklichen Antrag der berechtigten Person ein Meldeverfahren vorsehen.

Der Anlagefonds untersteht keiner weiteren Quellensteuerpflicht im Fürstentum Liechtenstein, insbesondere keiner Verrechnungssteuerpflicht. Ausländische Erträge und Kapitalgewinne, die vom Fonds erzielt werden, können den jeweiligen Quellensteuerabzügen des Anlagelandes unterliegen. Allfällige Doppelbesteuerungsabkommen bleiben vorbehalten.

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage und Praxis aus. Änderungen der Gesetzgebung, Rechtsprechung bzw. Erlasse und Praxis der Steuerbehörden bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Besteuerung und die übrigen steuerlichen Auswirkungen für den Anleger beim Halten bzw. Kaufen oder Verkaufen von Anteilen richten sich nach den steuergesetzlichen Vorschriften im Domizilland des Anlegers sowie insbesondere in Bezug auf die EU-Zinsbesteuerung nach dem Domizilland der Zahlstelle. Anleger werden aufgefordert, bezüglich der entsprechenden Steuerfolgen ihren eigenen professionellen Berater zu konsultieren. Weder die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank noch deren Beauftragte können eine Verantwortung für die individuellen Steuerfolgen beim Investor aus dem Kauf oder Verkauf bzw. dem Halten von Anteilen übernehmen.

Kosten

Die maximale Ausgabe- und Rücknahmekommission, die maximale Konversionsgebühr für sämtliche Segmente sowie die weiteren Kosten, zulasten der Anleger oder zulasten des Fonds, ergeben sich aus Ziffer 1 „Eckdaten des Fonds“.

Die Gesamtkosten, die jedes Segment auf einer Jahresbasis zu tragen hat (Total Expense Ratio, TER) wird auf der Web-Site des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li sowie im jeweiligen Halbjahres- und Geschäftsbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, ausgewiesen. Die TER wird nach allgemeinen, von der FMA anerkannten Grundsätzen berechnet und umfasst, mit Ausnahme der Transaktionskosten, sämtliche Kommissionen und Kosten, die laufend dem jeweiligen Segmentvermögen belastet werden.

¹ Gemäss Zollanschlussvertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein findet das schweizerische Stempelsteuerrecht auch in Liechtenstein Anwendung. Im Sinne der schweizerischen Stempelsteuergesetzgebung gilt das Fürstentum Liechtenstein daher als Inland. Aus diesem Grund stellen liechtensteinische Fonds als von der Umsatzabgabe befreite Anleger dar.

4 Beteiligung am Fonds

Verkaufsrestriktionen

Die Segmente des Fonds sind nicht in allen Ländern der Welt zum Vertrieb zugelassen.

Bei der Ausgabe, Konversion und Rücknahme von Anteilen dieses Fonds im Ausland kommen die dort geltenden Bestimmungen zur Anwendung. Die Anteile des Fonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act of 1933 registriert und können ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff „Vereinigte Staaten“ umfasst im Sinne dieses Dokumentes die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen. Staatsangehörige der Vereinigten Staaten, die Wohnsitz ausserhalb der Vereinigten Staaten haben, sind berechtigt, wirtschaftliche Eigentümer der Anteile des Fonds nach Massgabe der Regulation 5 des Securities Act Release No. 33-6863 (May 2, 1990) zu werden.

Ausgabe, Rücknahme und Konversion von Anteilen

Anteile können wöchentlich, jeweils am Freitag gezeichnet, zurückgegeben oder konvertiert werden (bei einem Liechtensteiner Bankfeiertag am darauf folgenden Liechtensteiner Bankwerktag), und zwar zum Nettoinventarwert je Anteil des Anlagefonds, wobei dieser Nettoinventarwert an dem Bewertungstag, der unmittelbar auf den Bankarbeitstag folgt, berechnet wird. Die dabei anfallenden Kommissionen bzw. Gebühren sind der Ziffer 1 „Eckdaten des Fonds“ zu entnehmen.

Entsprechende Anträge müssen bei der Depotbank bis spätestens Donnerstags 16.00 Uhr (Mitteleuropäische Zeit) eingehen. Falls ein Antrag nach Donnerstag 16.00 Uhr an einem liechtensteinischen Bankarbeitstag eingeht, so wird er behandelt, als wäre er vor 16.00 Uhr des folgenden Donnerstag eingegangen. Für bei Vertriebsberechtigten im In- und Ausland platzierte Anträge können zur Sicherstellung der rechtzeitigen Weiterleitung an die Depotbank in Liechtenstein frühere Schlusszeiten zur Abgabe der Anträge gelten. Diese können beim jeweiligen Vertriebsberechtigten in Erfahrung gebracht werden.

Nettoinventarwert

Der Nettovermögen der Anteile wird von der Verwaltungsgesellschaft an jedem Freitag in Liechtenstein bestimmt. Dieser wird täglich im Liechtensteiner Volksblatt und/oder auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li publiziert.

5 Anlageinformationen

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Nettovermögen der Segmente wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere und andere Anlagen investiert. Die spezifische Anlagepolitik der einzelnen Segmente werden nachfolgend beschrieben.

Verwendung von derivativen Finanzinstrumenten

Zur effizienten Verwaltung können sämtliche Segmente neben Direktanlagen derivative Finanzinstrumente sowohl zu Absicherungs- als auch zu Anlagezwecken einsetzen, soweit dadurch nicht von den im vollständigen Prospekt aufgeführten Anlagevorschriften abgewichen wird.

Pensionsgeschäfte

Die Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Pensionsgeschäfte.

Wertschriftenleihe („Securities Lending“)

Vorbehaltlich der im vollständigen Prospekt aufgeführten Anlagevorschriften darf ein Segment im Rahmen der ordentlichen Verwaltung Wertschriften ausleihen.

Anlagen in Investmentunternehmen für Wertpapiere bzw. diesen gleichwertige Investmentunternehmen

Die Segmente dürfen gemäss ihrer speziellen Anlagepolitik ihr Nettovermögen in Investmentunternehmen für Wertpapiere bzw. diesen gleichwertigen Investmentunternehmen investieren. Dabei darf in die vorgenannten Investmentunternehmen nicht mehrheitlich investiert werden. Die Segmente weisen demnach keine Dachfondsstruktur auf.

Flüssige Mittel

Jedes Segment darf angemessene flüssige Mittel halten.

Risikohinweis

Der Wert der Anlagen ebenso wie das aus ihnen gewonnene Einkommen kann fallen oder steigen und kann nicht garantiert werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass das Anlageziel eines Segments auch tatsächlich erreicht werden wird oder es zu einem Wertzuwachs der Anlagen kommen wird. Bei der Rückgabe von Anteilen kann der Anleger möglicherweise den ursprünglich in den Fonds investierten Betrag nicht zurückerhalten. Der umsichtige Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann zwar vorteilhaft sein, ist jedoch mit spezifischen Risiken verbunden. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken kann durch entsprechend geringere Chancen und Risiken das allgemeine Risikoprofil verändern. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu Anlagezwecken kann sich durch zusätzliche Chancen und Risiken auf das allgemeine Risikoprofil auswirken. Eine detaillierte Beschreibung zu den allgemeinen Risiken findet sich im vollständigen Prospekt.

BFC Masterfund Aktien North America (USD)

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Segments besteht darin nach dem Grundsatz der Risikostreuung, eine möglichst hohe und beständige Gesamtrendite zu erwirtschaften.

Das Segment Aktien North America (USD) investiert vorwiegend in Werte von Unternehmen mit Sitz in Nordamerika, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden. Anlagen sind in jedweder Währung möglich.

Risikoprofile

Aufgrund der überwiegenden Investition des Nettovermögens des Segments Aktien North America (USD) in Beteiligungspapiere und –wertrechte besteht bei diesem Anlagetyp ein Markt- und Emittentenrisiko, welches sich negativ auf das Segmentvermögen auswirken kann. Daneben können andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko und das Zinsrisiko in Erscheinung treten.

Da beim Segment Aktien North America (USD) derivative Finanzinstrumente lediglich zur Absicherung eingesetzt werden, wird durch ihren Einsatz das Risiko nicht erhöht.

Profil des typischen Anlegers

Das Segment Aktien North America (USD) eignet sich für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die in ein breit diversifiziertes Portfolio von Beteiligungspapieren und -wertrechten investieren wollen.

Bisherige Wertentwicklung per 09.12.05 in %

Erstausgabe	13.03.01 - 31.03.02	01.04.02 - 31.03.03	01.04.03 - 31.03.04	01.04.04 - 31.03.05	01.04.05 - 09.12.05
13.03.2001	- 1.66	- 23.89	+ 37.37	- 0.83	+ 7.73

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. In der hier

gezeigten Wertentwicklung sind die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt.

BFC Masterfund Aktien Europa (EUR)

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Segments besteht darin nach dem Grundsatz der Risikostreuung, eine möglichst hohe und beständige Gesamrendite zu erwirtschaften.

Das Segment Aktien Europa (EUR) investiert vorwiegend in Werte von Unternehmen mit Sitz in Europa, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden. Anlagen sind in jedweder Währung möglich.

Risikoprofile

Aufgrund der überwiegenden Investition des Nettovermögens des Segments Aktien Europa (EUR) in Beteiligungspapiere und –wertrechte besteht bei diesem Anlagetyp ein Markt- und Emittentenrisiko, welches sich negativ auf das Segmentvermögen auswirken kann. Daneben können andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko und das Zinsrisiko in Erscheinung treten.

Da beim Aktien Europa (EUR) derivative Finanzinstrumente lediglich zur Absicherung eingesetzt werden, wird durch ihren Einsatz das Risiko nicht erhöht.

Profil des typischen Anlegers

Das Segment Aktien Europa (EUR) eignet sich für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die in ein breit diversifiziertes Portfolio von Beteiligungspapieren und -wertrechten investieren wollen.

Bisherige Wertentwicklung per 09.12.05 in %

Erstausgabe	01.10.04 - 31.03.05	01.04.05 - 13.12.05
01.10.2004	+ 5.14	+ 15.55

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. In der hier gezeigten Wertentwicklung sind die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt.

BFC Masterfund Aktien Wachstumsmärkte (EUR)

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Segments besteht darin nach dem Grundsatz der Risikostreuung, eine möglichst hohe und beständige Gesamrendite zu erwirtschaften.

Das Segment Aktien Wachstumsmärkte (EUR) investiert vorwiegend in Werte von Unternehmen mit Sitz in sogenannten Wachstumsmärkten (wie China, asiatischer Wirtschaftsraum, Mitteleuropa, Russland, Mittel- und Südamerika), die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden. Anlagen sind in jedweder Währung möglich.

Risikoprofile

Aufgrund der überwiegenden Investition des Nettovermögens des Segments Aktien Wachstumsmärkte (EUR) in Beteiligungspapiere und –wertrechte besteht bei diesem Anlagetyp ein Markt- und Emittentenrisiko, welches sich negativ auf das Segmentvermögen auswirken kann. Daneben können andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko und das Zinsrisiko in Erscheinung treten. Dieses Segment kann höhere Kursschwankungen aufweisen, als vergleichbare Anlagefonds, die ausschliesslich in gut etablierte Märkte (Europa, Nordamerika) investieren.

Da beim Segment Aktien Wachstumsmärkte (EUR) derivative Finanzinstrumente lediglich zur Absicherung eingesetzt werden, wird durch ihren Einsatz das Risiko nicht erhöht.

Profil des typischen Anlegers

Das Segment Aktien Wachstumsmärkte eignet sich für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die in ein breit diversifiziertes Portfolio von Beteiligungspapieren und -rechten investieren wollen.

Bisherige Wertentwicklung per 09.12.05 in %

Erstausgabe	04.03.05 - 31.03.05
04.03.2005	- 2.11

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. In der hier gezeigten Wertentwicklung sind die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt.

BFC Masterfund – Obligationen Global (EUR)

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Segments besteht darin nach dem Grundsatz der Risikostreuung, eine möglichst hohe und beständige Gesamtrendite zu erwirtschaften.

Das Segment Obligationen Global (EUR) investiert vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen, Optionsanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zins, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden. Dabei werden nur qualitativ einwandfreie Anlagen verwendet. Das Rating für diese Anlagen müssen mindestens dem sog. "Investment Grade" nach Standard & Poor's und/oder Moody's entsprechen. Ferner kann in zulässige andere Anlagen investiert werden. Anlagen sind in jedweder Währung möglich.

Risikoprofile

Aufgrund der überwiegenden Investition des Nettovermögens des Segments Obligationen Global (EUR) in Forderungspapiere und -wertrechte besteht bei diesem Anlagetyp eine erhöhte Gefahr des Zinsrisikos, welches sich negativ auf das Segmentvermögen auswirken kann. Daneben können andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko, das Emittentenrisiko, aber auch das Marktrisiko in Erscheinung treten.

Da beim Segment Obligationen Global (EUR) derivative Finanzinstrumente lediglich zur Absicherung eingesetzt werden, wird durch ihren Einsatz das Risiko nicht erhöht.

Profil des typischen Anlegers

Das Segment Obligationen Global (EUR) eignet sich für Anleger, die in ein breit diversifiziertes Portfolio aus übertragbaren Forderungspapieren und -wertrechten privater und öffentlich-rechtlicher Schuldner investieren wollen.

Bisherige Wertentwicklung per 09.12.05 in %

Erstausgabe	01.10.04 - 31.03.05	01.04.05 - 13.12.05
01.10.2004	+ 0.89	+ 1.68

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. In der hier gezeigten Wertentwicklung sind die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt.

BFC Masterfund – High Yield Low Volatility (EUR)

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Segments besteht darin nach dem Grundsatz der Risikostreuung, eine möglichst hohe Gesamrendite zu erwirtschaften. Das Segment High-Yield Low Volatility investiert vorwiegend in Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zins, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden. Dabei sollen höherverzinsliche Anlagen bevorzugt werden. Im Gegensatz zu anderen klassischen High Yield Fonds wird die Qualitätsstruktur des Segments High Yield Low Volatility (EUR) so gestaltet, dass die Volatilität (Kursschwankungen) des Fondsvermögens relativ tief gehalten wird. Ferner kann in zulässige andere Anlagen investiert werden. Anlagen sind in jedweder Währung möglich.

Risikoprofile

Aufgrund der überwiegenden Investition des Nettovermögens des Segments High Yield Low Volatility (EUR) in Forderungspapiere und -wertrechte besteht bei diesem Anlagetyp eine erhöhte Gefahr des Zinsrisikos, welches sich negativ auf das Segmentvermögen auswirken kann. Daneben können andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko, das Emittentenrisiko, aber auch das Marktrisiko in Erscheinung treten.

Da beim Segment High Yield Low Volatility (EUR) derivative Finanzinstrumente lediglich zur Absicherung eingesetzt werden, wird durch ihren Einsatz das Risiko nicht erhöht.

Profil des typischen Anlegers

Das Segment High Yield Low Volatility (EUR) eignet sich für Anleger, die in ein breit diversifiziertes Portfolio aus übertragbaren Forderungspapieren und -wertrechten privater und öffentlich-rechtlicher Schuldner investieren wollen.

Bisherige Wertentwicklung per 09.12.05 in %

Erstausgabe	16.03.01 - 31.03.02	01.04.02 - 31.03.03	01.04.03 - 31.03.04	01.04.05 - 31.03.05	01.04.05 - 13.12.05
16.03.2001	- 0.43	+ 2.04	+ 9.08	+ 1.31	+ 4.45

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. In der hier gezeigten Wertentwicklung sind die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt.

Balzers, 23.12.2005

Verwaltungsgesellschaft

Depotbank